

Sächsische

# Rad- u. Motorfahrer-Zeitung



Organ für Radfahrer, Motorfahrer und Automobilisten

Zeitung des Sächsischen Radfahrer-Bundes

Nr. 2.

Leipzig, den 20. Oktober 1911.

XXI. Jahrgang.

## Etwas über Rahmenlötung.

Die Verbindungsstellen beim Fahrradrahmen müssen eine besondere Versteifung besitzen, um Verschiebungen in diesen Punkten entgegenzutreten. Gelötete Rahmen besitzen die notwendige Muffenversteifung. Sogenannte „billige“ Räder haben sehr oft geschweisste Rahmenverbindungen, und es fehlt ihnen deshalb die unbedingt notwendige Versteifung. Ausserdem sind daran auch etwaige Reparaturen viel schwieriger und auszuführen als bei gelöteten Rahmen. Mitunter sind geschweisste Rahmen gar nicht reparierbar. Wohl sämtliche Fabrikanten von Qualitätsrädern sehen deshalb von der Verschweissung der Rahmen ab. Die Rahmen der Diamant-Räder sind nicht geschweisst. Die Rahmen der Diamant-Räder, bei welchen eine nicht zu überbietende Lötungsmanier zur Anwendung kommt, besitzen Innenlötung. Die heute noch vielgepriesene Tauchlötung haben die Diamant-Werke aufgegeben. Dass zum Rahmen der Diamant-Räder nahtlose, gezogene Stahlrohre nur bestgeeigneten Materials verwendet werden, ist selbstverständlich.



**Diamant-Werke Gebr. Nevoigt A.-G., Reichenbrand-Chemnitz.**

**Diamant-Räder sind nur beim Fahrradhändler erhältlich,  
nicht in Versandhäusern.**